

Agrometeorologische Prognose für den Monat April

Автор(и): Растителна защита
Дата: 30.03.2018 Брой: 3/2018



Im Laufe des Monats wird für die zweite Dekade eine erhöhte Wahrscheinlichkeit der Frostbildung vorhergesagt, die bei der Abhärtung von Gemüse- und Tabaksämlingen zu berücksichtigen ist. Gegen Ende der zweiten und zu Beginn der dritten Dekade werden in den Feldgebieten die Bodentemperaturen in der 10-cm-Schicht geeignete Werte für die Aussaat von Körnermais erreichen, und gegen Ende des Monats – auch für die wärmeliebenden Frühjahrskulturen (Baumwolle, Bohnen, Erdnüsse, Wassermelonen, Melonen). Im April werden die hohe Luftfeuchtigkeit und häufige Schauer günstige Bedingungen für die Entwicklung einer Reihe von Pilzkrankheiten aufrechterhalten.

Nach dem nassen Wetter zu Frühlingsbeginn wird in der ersten Aprildekade mit einer Verbesserung der Bedingungen für die Durchführung der saisonalen agrotechnischen Maßnahmen gerechnet. Die Niederschläge im März, die in vielen Landesteilen die Monatswerte um das Doppelte übertrafen (Widin - 135 l/m², Wraza - 112 l/m², Lom - 119 l/m², Kneža - 104 l/m², Swischtow - 104 l/m², Schumen - 101 l/m², Dragoman - 105 l/m², Blagoewgrad - 102 l/m², Chaskowo - 104 l/m², Kardzhali - 114 l/m², Elchowo - 122 l/m², Sliven - 103 l/m², Karnobat - 118 l/m²), führten zu Staunässe im Boden in den 50- und 100-cm-Schichten und zu erheblichen Verzögerungen bei der Durchführung der Vorsaadbearbeitung und der Aussaat von frühen und mittelfrühen Frühjahrskulturen. Aus diesen Gründen wurden in Südbulgarien die agrotechnischen Fristen für die Sonnenblumenaussaat, die in der zweiten Märzhälfte liegen, verpasst. Für Nordbulgarien liegen diese Fristen in der ersten Aprildekade. In der ersten Dekade werden die vorhergesagten überdurchschnittlichen Temperaturen die Vegetation der herbstgesäten Kulturen beschleunigen. In diesem Zeitraum wird ein Großteil des Weizens und der Gerste in den Feldgebieten in die Phase des Schossen eintreten. Beim Raps wird die Knospenphase zu beobachten sein.

An den meisten Tagen der zweiten und dritten Dekade wird die Entwicklung der landwirtschaftlichen Kulturen bei Temperaturen nahe der klimatischen Norm in mäßigem Tempo voranschreiten. In der zweiten Aprilhälfte wird die Blütephase beim Raps stattfinden. In der dritten Dekade werden der Weizen und die Gerste, die am frühesten, Mitte März (Plowdiw, Pasardschik), in das Schossen eingetreten sind, in die Ähren- bzw. Rispschiebephase eintreten, und an einigen Orten in den südlichen Regionen wird auch die Blütephase der Kulturen beobachtet werden.

Die erwarteten Niederschläge im April, etwa in Höhe der Monatsnorm, werden die Bodenfeuchtereserven innerhalb optimaler Grenzen für die Vegetation der herbstgesäten und der ausgesäten Frühjahrskulturen halten.

Im Laufe des Monats wird für die zweite Dekade eine erhöhte Wahrscheinlichkeit der Frostbildung vorhergesagt, die bei der Abhärtung von Gemüse- und Tabaksämlingen zu berücksichtigen ist.

Gegen Ende der zweiten und zu Beginn der dritten Dekade werden in den Feldgebieten die Bodentemperaturen in der 10-cm-Schicht geeignete Werte für die Aussaat von Körnermais erreichen, und gegen Ende des Monats – auch für die wärmeliebenden Frühjahrskulturen (Baumwolle, Bohnen, Erdnüsse, Wassermelonen, Melonen).

Im April werden die hohe Luftfeuchtigkeit und häufige Schauer günstige Bedingungen für die Entwicklung einer Reihe von Pilzkrankheiten aufrechterhalten – Septoriosen bei Wintergetreide; bei Obstbäumen – Blütenfäule (Frühbraunfäule), Schorf, Schrotschusskrankheit. Geeignete Bedingungen für die Durchführung von

Pflanzenschutzspritzungen werden an den meisten Tagen der ersten, zu Beginn und am Ende der zweiten Dekade auftreten.

Quelle: NIMH